

So geht die Energiewende

Januar

Das Virtuelle Kraftwerk startet – ein wichtiger Schritt zum **EBERstrom**

Gemeinsam mit Bürgern, Unternehmen und Kommunen die Energiewende im Landkreis Ebersberg umsetzen: das ist das große Ziel der Regenerativen Energie Ebersberg eG, kurz REGE eG.

Konkret arbeitet die REGE eG aktuell an zwei herausfordernden Aufgaben:

- regenerativen Strom aus dem Landkreis Ebersberg für den Landkreis Ebersberg – kurz **EBERstrom** – anzubieten
- Stromversorgung und Stromnetze in die Hand der Kommunen und Bürger zurückzuführen („rekommunalisieren“)

Ein erster wichtiger Schritt für eine regenerative, dezentrale Energieversorgung für den Landkreis Ebersberg ist der Aufbau eines "Virtuellen Kraftwerks".

Was muss man sich darunter vorstellen?

Für ein Virtuelles Kraftwerk werden kleinere dezentrale Stromerzeugungseinheiten zu einem Verbund zusammengeschaltet. Das Kraftwerk stellt nachfragegeführt elektrische Leistung bereit. Über eine zentrale Leitstelle werden alle vernetzten und regelbaren Anlagen gesteuert.

Virtuell heißt das Kraftwerk, weil es mehr als einen Standort besitzt. Andere gebräuchliche Begriffe sind Kombikraftwerk, Schwarmkraftwerk und DEA-Cluster (= Cluster aus Dezentralen Erzeugungsanlagen).

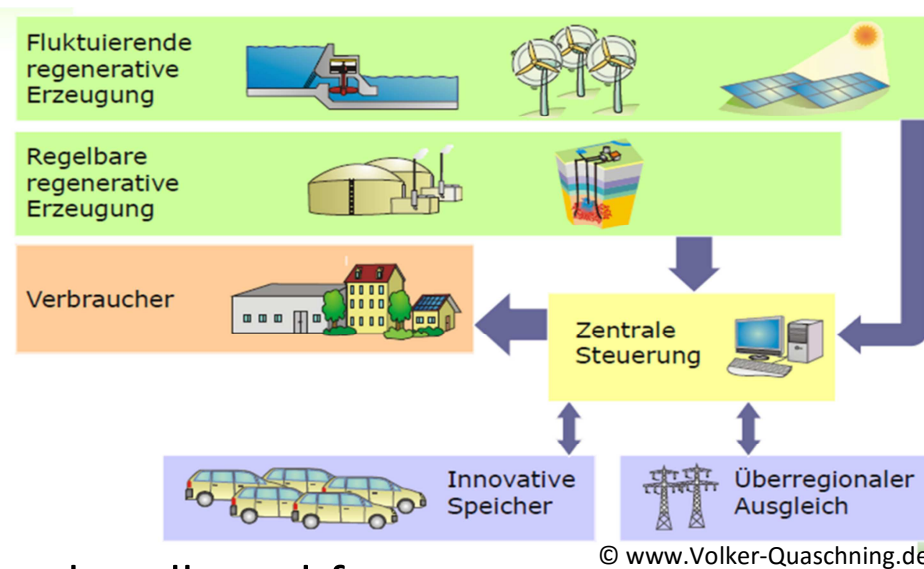
Anfang 2016 startet die Rege zusammen mit einem Partner, der VPP Energy GmbH, das Virtuelle Kraftwerk mit ersten Biogasanlagen und einer Steuerzentrale auf der Schafweide.

In einem ersten Schritt wird die Energie bedarfsgerecht vermarktet: Denn die Anlagen produzieren Strom, wenn es wirtschaftlich sinnvoll ist und stützen damit die Stabilität des Gesamtsystems.

*Wann können Bürger und Bürgerinnen **EBERstrom** aus dem Landkreis kaufen?*

Zu den Biogasanlagen, die jetzt schon angeschlossen sind, werden andere regenerative Anlagen und regelbare Verbraucher dazukommen – bis das Virtuelle Kraftwerk genug Leistung hat, um Stromkunden zuverlässig

und mit einem eigenen Bilanzkreis nachweisbar versorgen zu können - mit Strom aus erneuerbaren Energien, d.h. aus Biogasanlagen, kleinen Wasserkraftwerken und Photovoltaikanlagen aus unserer Region.



Die Vision von **EBERstrom** für alle Bürger, Unternehmen und Kommunen aus dem Landkreis soll noch im Jahr 2016 Wirklichkeit werden!

Weitere Informationen erhalten Sie von Manuel Herzog, Energieagentur Ebersberg gGmbH, Tel. 08092/823-513, manuel.herzog@ira-ebe.bayern.de, oder

Wolfgang Poschenrieder, Vorstand der Regenerativen Energie Ebersberg eG, Tel. 0172 836 4345, wolfgang.poschenrieder@rege-ebe.de.